



Studierendenschaft der RWTH Aachen Fachschaft Bauingenieurwesen
Mies-van-der-Rohe Straße 1 52070 Aachen

Studierendenparlament der RWTH Aachen
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52072 Aachen

– HIER –

**Studierendenschaft der RWTH Aachen
Fachschaft Bauingenieurwesen**

Mies-van-der-Rohe Straße 1
52070 Aachen
GERMANY
Telefon: +49 241 80-25080
Fax: +49 241 80-22080
fs-bau@rwth-aachen.de

Referat für Eventmanagement
der Fachschaft Bauingenieurwesen

i.V. Ira Lenau und Tom Krämer
ira.lenau@rwth-aachen.de
tom.krämer@rwth-aachen.de

**Antrag einer Ausfallbürgschaft von bis zu 3000 € für die
Schau am Bau am 08.06.2024**

Aachen, den 20.03.2024

Liebes Präsidium,
Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Die Fachschaft Bauingenieurwesen veranstaltet am Samstag, dem 08.06.2024 ein Sommerfest, die sog. Schau am Bau. Die Veranstaltung blickt auf über 30 Jahre Historie zurück und erfreut sich großer Beliebtheit unter den Studierenden und Bürgern Aachens. Bei gutem Wetter zieht die Schau am Bau regelmäßig bis zu 5000 Besucher an. Damit ist sie eine der ältesten und größten, regelmäßig stattfindenden und rein durch studentisches Ehrenamt ermöglichten Kulturveranstaltungen Aachens und nicht aus der Kulturszene Aachens wegzudenken. Aufgrund von Bauarbeiten auf dem üblichen Gelände musste die Veranstaltung letztes Jahr auf eine neue Fläche umziehen.

Grundsätzlich sind im Rahmen der Schau am Bau Einnahmen durch Verkauf von Essen und Getränken geplant. Gemeinsam mit eingeworbenen Sponsoringmitteln trägt sich die Veranstaltung – insbesondere bei gutem Wetter – i.d.R. selbst. In diesem Jahr kommen durch die Bauarbeiten auf der Fläche erhebliche zusätzliche Kosten auf, zusätzlich ist die nötige Umplanung der Fläche mit anderen Unsicherheiten verbunden.

Die Ausfallbürgschaft der verfassten Studierendenschaft trägt im Verlustfall 50% des Verlustes, bis diese erschöpft ist. Den Rest trägt die Fachschaft Bauingenieurwesen aus ihren Fachschaftsmitteln. Die Fachschaft stellt die Helferinnen und Helfer sowie das Organisationsteam der Veranstaltung. Beide arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Auch die Materialien und Infrastruktur, die zur Umsetzung der Veranstaltung nötig sind werden von der Fachschaft Bauingenieurwesen organisiert und gestellt.

Parallel zu diesem Antrag wurde ein weiterer Antrag zur Förderung der Kulturarbeit außerhalb städtischer Einrichtungen an die Stadt Aachen gestellt (siehe Anhang), die Antwort steht derzeit noch aus. Die Stadt

Aachen fördert kulturelle Aktivitäten von Initiativen und Personen, die außerhalb der städtischen Institutionen einen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Aachen leisten. Es ist angedacht, weitere Fördermöglichkeiten in Abstimmung mit allen Projektpartnern zu erschließen.

Wir arbeiten sehr eng mit der Hochschule und dem AStA zusammen, um die Kosten möglichst gering zu halten. Neben Unterstützung durch die Zentrale Hochschulverwaltung sollen an den 3 Tagen vor der Schau am Bau in Kooperation mit RWTHextern und dem AStA weitere Veranstaltungen auf der Fläche stattfinden.

Folgende Kostenaufstellung ist für die Veranstaltung geplant:

Einnahmen		
Posten	Ansatz	Sicherheiten
Verkaufserlöse	36.000,00 €	
Förderung und Sponsoren	15.000,00 €	
Kooperationen RWTHextern/AStA	7.000,00 €	
Ausfallbürgschaft Studierendenparlament		3.000,00 €
Mittel der Fachschaft Bauingenieurwesen		7.000,00 €
Summe	58.000,00 €	10.000,00 €

Ausgaben	
Posten	Ansatz
Programm	1.500,00 €
Genehmigungen/Versicherungen	5.000,00 €
Dienstleister	10.000,00 €
Bühne, Technik	11.000,00 €
Infrastruktur	12.000,00 €
Getränke	13.000,00 €
Helferverpflegung	2.000,00 €
Verbrauchsmaterialien	3.500,00 €
Summe	58.000,00 €

Erläuterungen:

- Genehmigungen/Versicherungen
 - GEMA, Schallschutzgutachten, Veranstalterhaftpflicht, städtische Genehmigungen
- Dienstleister
 - Sicherheitsdienst, Sanitätsdienst
- Infrastruktur
 - Toiletten, Gitter, Zäune, Generatoren
- Verbrauchsmaterialien
 - Becher, Handschuhe, Müllbeutel, etc.
- Einige der Posten beinhalten Kosten der genannten Veranstaltungen von AStA und RWTHextern. Diese werden unter Kooperation RWTHextern/AStA wieder als durchlaufenden Posten als Einnahme aufgeführt.

Findet die Veranstaltung wie geplant statt decken die Einnahmen und Zuschüsse die Ausgaben ab und die Ausfallbürgschaft wird nicht benötigt.

Fällt die Veranstaltung aus oder wird durch äußere Faktoren stark eingeschränkt (Unwetter oder starker Regen) muss auf die Ausfallbürgschaft zurückgegriffen werden. Die Kosten für Technik, Sicherheitsdienst

und Getränke verringern sich stark, sodass die 3.000 € Ausfallbürgschaft zusammen mit 7.000 € Fachschaftsmitteln die übrigen Kosten übernehmen.

Durch den hohen finanziellen Verlust im vergangenen Jahr ist es dieses Jahr bedauerlicherweise unumgänglich einen Eintritt zu verlangen. Hierdurch können wir eine höhere finanzielle Sicherheit schaffen.

Ausfallbürgschaft

“Das Studierendenparlament der RWTH beschließt sich an der Finanzierung der “Schau am Bau 2024” zu beteiligen. Dazu werden der Fachschaft Bauingenieurwesen bis zu 3.000,00€ als Ausfallbürgschaft zur Organisation der Schau am Bau zur Verfügung gestellt. Zwischen den Ausgabenposten im vorgelegten Budget sollen Verschiebungen von bis zu 20% pro Posten möglich sein möglich sein.”

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Ira Lenau und Tom Krämer